

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus  
80331 München

Stadtrat Richard Quaas

## **ANTRAG**

15.10.2014

### **Betriebskostenzuschuss für das Münchner Theater für Kinder**

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Die Landeshauptstadt München gewährt dem Münchner Theater für Kinder für das Jahr 2015 einen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 220.000 €. Für die folgenden Jahre stockt sie den Zuschuss des Freistaates jeweils bis zu einer Höhe von 370.000 € auf.
2. Das Kulturreferat wird gebeten in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst und dem Förderverein des Theaters sowie unter Zuhilfenahme der Kulturnetzwerke oder z.B. des Bayerischen Städtetags das Theater so zu unterstützen, dass auch vermehrt Vorstellungen in ganz Bayern gespielt werden können. Damit soll eine Förderfähigkeit durch den Freistaat wiedererlangt werden.

#### **Begründung:**

Das Münchner Theater für Kinder ist seit über vierzig Jahren eine feste Größe im kulturellen Leben der Kinder in der Landeshauptstadt München und über das Umland hinaus. Es führt Theaterstücke für jede kindliche Altersgruppe (ab 4 Jahren) auf. Im Repertoire waren in diesem Jahr sowohl die klassischen Märchen der Gebrüder Grimm als auch modernere Stücke z.B. des jüngst verstorbenen Kinderbuchautors Otfried Preusslers. Damit leistet das Theater einen wertvollen Beitrag für die Heranführung der Münchner Kinder an die Thematik Theater und kulturelle Bildung.

Auf Grund fehlender überregionaler Repräsentanz und mangelnder Förderung durch die Kommune, der Landeshauptstadt München, welches durch den Bayerischen Obersten Rechnungshof kritisiert wurde, muss der Freistaat die Förderung gestaffelt auslaufen lassen. Damit stünde das Theater für Kinder vor dem Aus. Die Besonderheit für die Landeshauptstadt München und das unmittelbare Umland bleibt aber sehr wohl erhalten.

Aufbauend auf einer soliden und kaufmännisch nachgewiesenen Finanzierung sollte dem Theater auch die Chance gegeben werden, sich wieder überregional zu engagieren und so die Förderfähigkeit durch den Freistaat wiederzuerlangen. Dabei soll das Kulturreferat mit den og. Partnern das Theater für Kinder dabei unterstützen. Die Weichen für eine positive Zukunftsentwicklung sind durch die Gründung einer gGmbH und des Fördervereins bereits gestellt.

Richard Quaas, Stadtrat